

Quereinsteiger-Debatte in Grundschulen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. November 2017 21:22

Vergiss nicht die Fahrlehrer! Nein, Scherz - Lehrkräfte in Sprachschulen haben von Haus aus keine 7 Jahre lange Ausbildung, daher fällt es nicht negativ auf, wenn eine Lehrkraft dies nicht aufweist. Beim Lehrer an staatlichen Schulen (deren Besuch im Übrigen im Gegenzug zu Volkshochschulen verpflichtend ist und im besonderen Maße über die langfristige Bildungskarriere der Schüler Einfluss nimmt und urteilt) ist das offensichtlich anders, da es einen Regelzugang zur qualifizierten Ausübung des Lehrerberufs gibt, der in vielen Bundesländern aus mindestens 3 Jahren Bachelor, 2 Jahren Master und dem ~ 2 Jahre langen Referendariat besteht.